



Medienkonzept

Stand: November 2015

Erstellt am 22.11.2015 und genehmigt durch die GK am 15.09.2016.

In Kraft getreten am 16.09.2016.

Überprüft am:

Hier beziehen sich die Ausführungen ausschließlich auf die Arbeit mit dem Computer, den die Kinder als Arbeitsmittel kennen lernen sollen.

Ziel:

Am Ende der 4. Klasse bedienen die Schülerinnen und Schüler einen Computer so, dass er ihnen als Informationsquelle zur Verfügung steht, sie Texte mit „Word“ damit erstellen sowie speichern können und Lernprogramme ausführen können. Sie reflektieren den Umgang mit Internetseiten. *

PC-Arbeit in Klasse 1:

Aufgabenbereich	Fach	Medien	Fachübergr.
Das gehört zum Computer Fachtermini lernen: Rechner, Einschaltknopf, Maus, Tastatur, Bildschirm/Monitor, PC starten und herunterfahren lernen - den Klick mit der Maus ausführen lernen Tastatur kennen lernen.	D	Arbeitsblätter dazu liegen im Ordner: Computerarbeit AB Tastatur	

PC- Arbeit in Klasse 2:

Aufgabenbereich	Fach	Medien	Fachübergr.
Den Doppelklick mit der Maus ausführen lernen Das Programm „Word“ kennen lernen. Fachtermini: Desktop, Icon, Fenster, Menüleiste/Schaltfläche, Mauszeiger/Cursor Wörter schreiben und dabei lernen: Anfangsbuchstabe groß, Schriftgröße verändern, Unterstrich setzen Mit der Maus Wörter markieren lernen (linke Taste halten und Maus bewegen)	D	Computer – ABC im Ordner einsehen	Kunst

PC- Arbeit in Klasse 3:

Aufgabenbereich	Fach	Medien	Fachübergr.
Lernprogramme öffnen und mit ihnen arbeiten können	D/M		
Ergebnisse speichern können			
Suchmaschinen starten können und recherchieren	SU	Kindersuchmaschinen	
Gefahren des Internets besprechen	SU		

PC- Arbeit in Klasse 4:

Aufgabenbereich	Fach	Medien	Fachübergr.
Eigenen Ordner im Klassenordner auf dem Desktop anlegen	D		
Text verfassen, überarbeiten, gestalten und speichern – Datei speichern und aufrufen lernen	D/SU		

Zur Arbeit mit den Kindern bieten sich im Internet an:

Lernprogramm: Tintenklex (Rechtschreibung), Schlaukopf (gemischt)..

Suchprogramme: Blinde-Kuh, Frag Finn..

** Den Bereich „Medial gestützte Kommunikation und Kooperation“ schließen wir bewusst aus.*